

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XVII	
Erstes Kapitel	1	1
§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1	1
1. Begriff	1	1
2. Gesetzliche Regelung	2	4
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	3	6
III. Bedeutung	5	8
IV. Schrifttum	5	9
Zweites Kapitel	7	10
§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7	10
I. Begriff	7	10
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	7	10
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	8	11
II. Leistungspflicht des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	8	12
1. Leistungspflicht des Schuldners	9	12
2. Forderungsrecht des Gläubigers	10	14
III. Schuld und Haftung	11	15
1. Begriffsbestimmungen	11	15
2. Gegenstand der Haftung	11	16
3. Schuld ohne Haftung	12	18
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	13	19
1. Abgrenzung	13	19
2. Folgen	14	20
Drittes Kapitel. Begründung der Schuldverhältnisse	15	21
§ 3. Arten der Begründung von Schuldverhältnissen	15	21
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	15	21
1. Entstehung durch Vertrag	15	21
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	16	24
II. Entstehung kraft Gesetzes	17	27
1. Unerlaubte Handlung	17	27
2. Ungerechtfertigte Bereicherung	17	28
3. Geschäftsführung ohne Auftrag	17	29
III. Mehrere Anspruchsgrundlagen	18	30

	Seite	Rdnr.
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	19	31
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	20	31
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	20	32
2. Abschlußfreiheit	21	34
3. Gestaltungsfreiheit	23	38
4. Formfreiheit	24	40
II. Allgemeine Geschäftsbedingungen	28	46
1. Begriff und Rechtsnatur	28	46
2. Bedeutung	31	47
3. Inhaltskontrolle	32	48
4. Gerichtlicher Verbraucherschutz	34	48
III. Faktische Vertragsverhältnisse	34	49
1. Fallgruppen	35	49
2. Stellungnahme	37	53
IV. Vorverträge	37	54
1. Zweck	37	54
2. Inhalt, Form, Bedeutung	38	54
V. Verschulden bei Vertragsverhandlungen	38	55
1. Bedeutung	39	55
2. Rechtsgrund	40	56
3. Haftungstatbestände	41	57
4. Ersatzpflichtige	42	57 a
5. Umfang des Schadensersatzes	43	58
6. Konkurrenzen	43	59
Viertes Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse	44	60
§ 5. Bestimmung des Schuldinhalts	44	61
I. Bestimmtheit der Leistung	45	61
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	45	62
1. Bestimmung durch eine Partei	46	63
2. Bestimmung durch einen Dritten	47	68
§ 6. Grundsatz von Treu und Glauben	50	73
I. Bedeutung des § 242	51	73
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	51	73
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	51	74
II. Einzelne Anwendungsfälle	53	78
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	53	79
2. Begründung vertraglicher Nebenpflichten	54	80
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	55	84
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	56	85
§ 7. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	57	90
I. Gattungsschuld	58	90

	Seite	Rdnr.
1. Begriff	58	90
2. Abgrenzung	59	91
3. Rechtliche Bedeutung	59	92
4. Konkretisierung	60	93
II. Wahlschuld	60	94
1. Begriff	60	94
2. Wahlrecht	61	95
3. Unmöglichkeit	62	96
III. Ersetzungsbefugnis	62	97
1. Begriff	62	97
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	62	98
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	63	99
§ 8. Geld- und Zinsschuld	63	100
I. Geldschuld	64	100
1. Begriff und Inhalt	64	100
2. Abwicklung	65	101
II. Zinsschuld	67	104
1. Begriff	67	104
2. Entstehung	67	105
3. Höhe der Zinsen	67	106
§ 9. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	68	109
I. Aufwendungsersatz	69	109
1. Aufwendungen	69	109
2. Aufwendungsersatzanspruch	69	110
II. Wegnahmerecht	70	113
1. Voraussetzungen	70	113
2. Ausübung	70	114
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	71	115
1. Auskunftspflicht	71	115
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	72	117
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	73	118
§ 10. Vertragsstrafe	73	119
I. Bedeutung	74	119
II. Begriff und Abgrenzung	74	120
1. Begriff	74	120
2. Abgrenzung	75	120
III. Voraussetzungen	76	125
1. Positives Tun	76	126
2. Unterlassen	77	127
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	77	128
1. Nichterfüllung	77	128
2. Nicht gehörige Erfüllung	78	130
V. Richterliche Strafherabsetzung	78	131

	Seite	Rdnr.
§ 11. Art und Weise der Leistung	79	132
I. Schuldner	80	132
1. Leistung des Schuldners in Person	80	132
2. Leistung durch einen Dritten	80	133
II. Gläubiger	82	136
1. Leistung an den Gläubiger	82	136
2. Leistung an einen Dritten	82	137
III. Leistung	83	138
1. Teilleistung	83	138
2. Falschleistung	83	139
IV. Leistungsort	84	140
1. Bedeutung und Begriff	84	140
2. Bestimmung des Leistungsortes	84	141
V. Leistungszeit	86	143
1. Begriff und Bedeutung	86	143
2. Bestimmung der Leistungszeit	87	144
§ 12. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	87	145
I. Zurückbehaltungsrecht	88	145
1. Begriff und Bedeutung	88	145
2. Voraussetzungen	88	146
3. Ausschluß des Zurückbehaltungsrechts	89	149
4. Wirkungen	90	151
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrages	91	153
1. Voraussetzungen	91	153
2. Ausschluß	91	156
3. Wirkungen	92	158
Fünftes Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	94	161
§ 13. Erfüllung	94	162
I. Voraussetzungen der Erfüllung	95	162
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	95	162
2. Leistung an Erfüllungs Statt	96	164
II. Wirkungen der Erfüllung	97	166
1. Tilgung der Schuld	97	166
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	98	167
3. Verpflichtungen des Gläubigers	98	168
§ 14. Hinterlegung	99	170
I. Voraussetzungen und Verfahren	99	170
1. Voraussetzungen	99	170
2. Verfahren	100	171
II. Wirkungen	101	172
1. Rücknahmerecht des Schuldners	101	172
2. Ausschluß des Rücknahmerechts	101	173

	Seite	Rdnr.
III. Selbsthilfeverkauf	102	174
1. Voraussetzungen	102	174
2. Durchführung	103	175
3. Wirkungen	103	176
§ 15. Aufrechnung	103	177
I. Begriff und Zweck	104	177
1. Begriff	104	177
2. Zweck	105	178
II. Aufrechnungslage	105	179
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	105	179
2. Gleichartigkeit der Forderungen	106	180
3. Wirksamkeit der Forderungen	106	182
4. Fälligkeit der Gegenforderung	107	184
III. Aufrechnungserklärung	107	185
IV. Wirkung der Aufrechnung	108	186
1. Rückwirkung	108	186
2. Mehrheit von Forderungen	109	187
V. Ausschluß der Aufrechnung	109	188
1. Ausschluß durch Parteivereinbarung	109	188
2. Ausschluß durch das Gesetz	110	189
§ 16. Sonstige Erlöschensgründe	111	192
I. Erlaß	111	192
II. Negatives Schuldanerkenntnis	112	193
III. Abänderungsvertrag	112	194
IV. Schuldersetzung	113	195
V. Konfusion	114	196
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	114	197
1. Abgrenzung	114	197
2. Rechtliche Behandlung	115	197
§ 17. Rücktritt	116	198
I. Begriff und Abgrenzung	116	198
1. Begriff	116	198
2. Abgrenzung	116	198
II. Voraussetzungen	117	199
1. Rücktrittsrecht	117	199
2. Rücktrittserklärung	118	200
III. Ausschluß des Rücktritts	118	201
1. Vertraglicher Rücktritt	118	201
2. Gesetzlicher Rücktritt	119	205
IV. Wirkungen	120	206
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	120	206
2. Rückgewähr erbrachter Leistungen	120	207
3. Haftung bei Unmöglichkeit und Verschlechterung	121	209

	Seite	Rdnr.
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	123	210
1. Verzug des Rücktrittsberechtigten	123	210
2. Reugeldvereinbarung	123	211
3. Aufrechnungsmöglichkeit	123	212
VI. Besondere Fälle des Rücktrittsvorbehalts	123	213
1. Verwirkungsklausel	123	213
2. Fixgeschäft	124	214
 Sechstes Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	 125	 215
§ 18. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	125	215
§ 19. Verantwortlichkeit des Schuldners	126	216
I. Haftung für eigenes Verschulden	127	216
1. Verschuldensfähigkeit	127	216
2. Vorsatz	128	217
3. Fahrlässigkeit	130	219
II. Haftung für fremdes Verschulden	132	222
1. Bedeutung des § 278	132	222
2. Voraussetzungen	132	223
3. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	135	228
III. Haftung ohne Verschulden	136	229
§ 20. Unmöglichkeit der Leistung	136	230
I. Arten der Unmöglichkeit	137	230
1. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	138	231
2. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	139	235
II. Objektive ursprüngliche Unmöglichkeit	140	237
1. Nichtigkeit	140	237
2. Schadensersatz	140	238
3. Ausnahmetatbestände	141	239
III. Subjektive ursprüngliche Unmöglichkeit	142	242
1. Gültigkeit der Verpflichtung	142	242
2. Schadensersatz	142	243
IV. Nachträgliche Unmöglichkeit	144	245
1. Vom Schuldner nicht zu vertretende Unmöglichkeit	144	246
2. Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	145	248
V. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	148	253
1. Überblick	148	253
2. Von keiner Vertragspartei zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	149	254
3. Vom Gläubiger zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	151	260
4. Vom Schuldner zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	152	263

	Seite	Rdnr.
5. Von beiden Parteien zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	155	270
§ 21. Schuldnerverzug	156	271
I. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	158	272
1. Nichtleistung	158	272
2. Fälligkeit	159	273
3. Mahnung	159	274
4. Vertretenmüssen	160	277
II. Folgen des Schuldnerverzugs	161	278
1. Ersatz des Verspätungsschadens	161	278
2. Haftungsverschärfungen	162	280
3. Schadensersatz wegen Nichterfüllung nach § 286 II	163	282
III. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	163	283
1. Voraussetzungen des § 326	163	283
2. Folgen des § 326	165	287
IV. Anhang: Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	165	288
§ 22. Positive Forderungsverletzung	166	291
I. Entstehung und Anwendungsbereich	167	291
1. Entstehung	167	291
2. Anwendungsbereich	168	292
II. Voraussetzungen	168	293
1. Objektiver Tatbestand	168	293
2. Rechtswidrigkeit	169	298
3. Verschulden	169	299
III. Beweislast	170	300
IV. Rechtsfolgen	171	301
1. Schadensersatz	171	301
2. Besonderheiten bei gegenseitigen Verträgen	171	302
§ 23. Gläubigerverzug	172	303
I. Voraussetzungen	173	304
1. Leistungsberechtigung	173	304
2. Leistungsvermögen	173	305
3. Leistungsangebot	174	306
4. Nichtannahme der Leistung	175	309
II. Wirkungen	175	310
1. Keine Leistungsbefreiung	175	310
2. Haftungserleichterung	175	311
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	176	312
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	177	313
5. Sonstige Wirkungen	177	314

	Seite	Rdnr.
Siebtes Kapitel. Schadensersatzpflicht	178	315
§ 24. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatz- anspruchs	178	315
I. Tatabstand	179	316
II. Rechtswidrigkeit	180	317
III. Verantwortlichkeit	181	318
§ 25. Schaden und Geschädigter	182	319
I. Begriff des Schadens	183	319
II. Schadensarten	184	320
1. Materieller und immaterieller Schaden	184	320
2. Normativer Schaden	186	320
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	187	321
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	188	322
III. Geschädigter	188	323
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	188	323
2. Drittschadensliquidation	189	324
§ 26. Verursachung und Zurechnung des Schadens	193	327
I. Verursachung	194	327
1. Äquivalenztheorie	194	327
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kau- salität	195	328
II. Zurechnung	196	330
1. Adäquanztheorie	196	330
2. Normzweck und rechtmäßiges Alternativverhalten	197	331
3. Zurechnung beim Handeln des Verletzten oder eines Dritten	200	332
§ 27. Art und Umfang des Schadensersatzes	201	333
I. Art des Schadensersatzes	201	333
1. Naturalherstellung	202	333
2. Geldersatz	202	334
II. Schadensberechnung	204	340
1. Vermögenseinbuße	204	340
2. Entgangener Gewinn	205	341
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	206	342
4. Vorteilsausgleichung	207	344
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	210	353
III. Hypothetische Kausalität	211	354
1. Problematik und Meinungsstand	212	354
2. Fallgruppen	213	355
IV. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	215	357
1. Bedeutung	215	357
2. Voraussetzungen	216	358

	Seite	Rdnr.
3. Rechtsfolgen	220	363
4. Anhang: Ersatz von Vorsorgekosten	220	363 a
Achtes Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis . . .	222	364
§ 28. Vertrag zugunsten Dritter	222	364
I. Arten und Abgrenzung	223	364
1. Arten	223	364
2. Abgrenzung	223	365
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	224	368
1. Deckungsverhältnis	225	369
2. Valutaverhältnis	226	371
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Dritten	226	372
III. Einwendungen des Versprechenden	226	373
IV. Leistungsstörungen	227	374
1. Leistungsstörung durch den Versprechensemfänger	227	374
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	227	375
3. Leistungsstörung durch den Dritten	228	375
V. Anhang: Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	228	376
1. Bedeutung	229	376
2. Rechtsgrundlage	230	377
3. Voraussetzungen	230	378
4. Wirkungen	231	379
VI. Anhang: Vertraglicher Haftungsausschluß für Dritte	231	380
§ 29. Gläubigerwechsel	232	381
I. Arten des Gläubigerwechsels	233	381
II. Begriff und Bedeutung der Forderungsabtretung	234	382
1. Begriff	234	382
2. Bedeutung	234	383
III. Voraussetzungen der Abtretung	235	384
1. Vertrag	235	384
2. Bestehen der Forderung	235	386
3. Übertragbarkeit der Forderung	236	387
4. Bestimmbarkeit der Forderung	237	391
IV. Wirkungen der Abtretung	238	392
1. Übergang der Forderung	238	392
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	239	394
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	240	395
V. Schuldnerschutz	241	397
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	241	398
2. Aufrechnung	242	401
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	243	403
§ 30. Schuldübernahme	244	405
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	245	405

	Seite	Rdnr.
1. Begriff	245	405
2. Bedeutung	245	407
3. Abgrenzung	246	408
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	247	411
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	247	412
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	247	413
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	249	415
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	249	416
1. Schuldnerwechsel	249	416
2. Einwendungen	249	417
3. Neben- und Vorzugsrechte	250	418
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	251	419
1. Begriff und Bedeutung	251	419
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	251	419
3. Wirkungen	252	419
V. Schuldbeitritt bei Vermögensübernahme	253	420
1. Sinn des § 419	253	420
2. Voraussetzungen	253	421
3. Wirkungen	255	424
Neuntes Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	256	426
§ 31. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	257	426
I. Teilschuldnerschaft	257	426
II. Teilgläubigerschaft	258	427
§ 32. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	259	428
I. Gesamtschuldnerschaft	259	428
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	260	429
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	262	430
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	263	431
II. Gesamtgläubigerschaft	268	433
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	269	434
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	270	437
§ 33. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	271	438
I. Schuldnergemeinschaft	271	438
II. Gläubigergemeinschaft	272	439
1. Gesamthandsgläubigerschaft	272	440
2. Bruchteilsgläubigerschaft	273	441
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (§ 432)	274	442
Paragrafenregister	277	
Sachregister	281	